

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Eva Bulling-Schröter, Paul Schäfer (Köln), Dr. Barbara Höll und der Fraktion DIE LINKE.

Neuburger Jagdgeschwader 74

Die Lärm- und Schadstoffbelastungen durch das Neuburger Jagdgeschwader 74 in Bayern stoßen seit Jahren auf Widerstände in der Bevölkerung.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele Flugstunden wurden in den Jahren 2007, 2008 und 2009 vom Neuburger Jagdgeschwader 74 durchgeführt, und mit wie vielen Minuten wird eine Flugstunde berechnet?
2. Wie viele Flugbewegungen wurden in den Jahren 2007, 2008 und 2009 beim Neuburger Jagdgeschwader 74 registriert?
3. Wie hoch war der Treibstoffverbrauch (Kerosin) beim Neuburger Jagdgeschwader 74 in den Jahren 2007, 2008 und 2009?
4. Wie hoch waren insgesamt in den Jahren 2007, 2008 und 2009 die Gesamtkosten des Neuburger Militärflugplatzes (Personal, Flugbetriebskosten usw.)?
5. Wie viel Treibstoff (Kerosin) verbraucht der in Neuburg stationierte Eurofighter durchschnittlich pro Flugstunde, und wie hoch ist der CO₂-Ausstoß pro Flugstunde?
6. Wie hoch waren die Gesamtkosten des Eurofighters pro Flugstunde in den Jahren 2007, 2008 und 2009?
7. Wie hoch sind die Anschaffungskosten des Eurofighters pro Stück ohne Bewaffnung, und wie hoch mit Bewaffnung?
8. Wie viele Soldaten, Wehrpflichtige und Zivilangestellte waren in den Jahren 2007, 2008 und 2009 beim Neuburger Jagdgeschwader 74 stationiert bzw. beschäftigt?
9. Wie viele Soldaten des Jagdgeschwaders 74 waren in den Jahren 2007, 2008 und 2009 an Auslandseinsätzen beteiligt?
10. Wie viel kostet eine Flugstunde des Waffensystems Tornado?
11. Ist im Jahr 2011 in Neuburg vom Jagdgeschwader 74 wieder ein Flugtag geplant?
Falls ja, welche Kosten entstehen dadurch für den Steuerzahler?

Berlin, den 3. August 2010

Dr. Gregor Gysi und Fraktion

